



Tourenbericht Saison 2003/2004

Liebe ASC-Mitglieder

Ich weiss nicht, wie es euch geht, aber bei mir dauert es immer ein wenig, bis sich die Erinnerungen an den letzten Tourenwinter einstellen. Oft bin ich dann froh darüber, dass ich von den Tourenleitern kurze Berichte erhalte, die mir eine Brücke zur „Vergangenheit“ schlagen. Ihnen zu danken ist mir ein grosses Anliegen! Sie tragen erheblich dazu bei, dass wir (relativ günstig) diese schönen Ausflüge in die Berge machen dürfen. An der Frühjahrsversammlung hatte ich mit einer PowerPoint-Schau bereits Gelegenheit, darauf aufmerksam zu machen, was im Hintergrund für diese Bergfahrten geleistet wird. Die heutige Zeit mit ihren Ansprüchen zeigt aber auch auf, dass für anspruchsvollere Touren die Leiter lieber auf diplomierte Bergführer zurückgreifen, um die Verantwortung auf breitere Schultern legen zu können. Dieser Umstand hat, ausser dass es teurer ist, andererseits aber grosse Vorteile für unbeschwerte und grossartige Bergerlebnisse. In Zusammenarbeit mit dem Vorstand habe ich für euch in der Beilage die gültigen Regelungen für das Tourenwesen zusammengestellt.



Wie schon früher besprochen, kann ich an dieser Stelle nur einige wenige Streifzüge durch unsere geliebte Berglandschaft herausgreifen. Für mich war die Überschreitung des Nadelgrates im Sommer ein solches Ereignis. Andere mögen sich gerne an die Wanderwoche zurückerinnern. Einen schönen Abschluss der Wintertouren bilden meist die Auffahrts-Tage. Gerne erwähne ich hier auch jene Mitglieder, die unsere Clubhütten besuchen. Für mich war die Tour auf das Rohrspitzli wieder eine tolle Bergfahrt. Etwas besonderes bedeuteten für mich aber auch die Touren im Rheinwald. Die „Rundreise“ über die Innerschweiz nach St. Antönien hatte ebenfalls seinen speziellen Charakter. Die Tourenwoche im Silvrettaggebiet darf natürlich in dieser Aufzählung nicht fehlen. Es ist immer wieder beeindruckend, wie die Organisatoren es fertig bringen, eine derart grosse Gruppe mit so verschiedenem Anspruchsniveaus zu erfüllenden Bergerlebnissen zu führen. Hier wieder einmal Werner Hautle und seinem Team einen



Dank auszusprechen, ist mir wichtig! Allerdings ist für das kommende Jahr zusätzlich wieder eine Hochtourenwoche geplant - für jene, die anspruchsvolle Besteigungen, Überschreitungen und Hüttenromantik lieben.

Wie jedes Jahr, möchte ich auch hier wieder auf den Ausbildungstag hinweisen. Ich weiss nicht, warum ich immer befürchte, dass ihn zu wenige besuchen. Ihr habe mir mit eurem zahlreichen Erscheinen und Mitmachen 2003 gezeigt, dass dieser Anlass ein fixes Datum für jeden aktiven ASC-ler ist, dafür möchte ich mich ebenfalls herzlich bedanken.



In diesem Sinne freue ich mich auf den kommenden Tourenwinter und hoffe, euch alle am Ausbildungstag 2004 begrüssen zu dürfen.

Ernst Graf